



3 Fragen an Christian Kessy, Vorstand Produktion, Einkauf und Personal

zum Thema Arbeitssicherheit

Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben bei apetito absolute Priorität und zählen nach wie vor zu den Top Themen in unseren Standorten. "Wir bei apetito sind stolz auf unsere Arbeitskultur, auf das, was wir tun und wie wir gemeinsam unsere Ziele erreichen. Die Qualität unserer täglichen Arbeit steht hierbei immer im Vordergrund. Das bezieht sich auf unsere Produkte und gleichzeitig auf ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter. Wir haben in den vergangenen Jahren den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit kontinuierlich weiterentwickelt.

Herr Kessy, was sind Ihre strategischen Ansätze?

Es gehört zu unserer unternehmerischen Verantwortung, den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit immer wieder zu verbessern. Wir müssen uns den sich regelmäßig wandelnden Anforderungen im Arbeitsalltag stellen und uns kontinuierlich anpassen. Ein gesunder und sicherer Arbeitsplatz ist unser gemeinsames Ziel. Unsere Unfallzahlen in den Werken gehen kontinuierlich nach unten. Dieses Momentum wollen wir beibehalten.



3 Fragen an Christian Kessy, Vorstand Produktion, Einkauf und Personal

zum Thema Arbeitssicherheit

Dabei gehen wir sehr differenziert und systematisch vor und folgen dem hierarchischen Prozess des Arbeitsschutzgesetzes: Wo angezeigt und möglich, versuchen wir das technische Niveau und die Sicherheit unserer Anlagen und Maschinen stets zu verbessern, überdenken die Organisation unserer Arbeitsroutinen und sensibilisieren die Mitarbeiter hinsichtlich nicht oder nicht kurzfristig abzustellender Restrisiken. Mit diesem Dreiklang möchten wir die Unfälle weiter reduzieren, so dass wir bis zum Jahre 2021 eine Halbierung im Vergleich zum Jahr 2016 erreichen.

Um das Ziel zu erreichen und das Thema auf allen Ebenen des Unternehmens zu implementieren, haben wir unter der Bezeichnung Health, Safety and Environment (HSE) einen Lenkungskreis Arbeitssicherheit, bestehend aus Arbeitssicherheitsfachkräften, der Logistik, Werksleitung und Technik sowie dem Betriebsrat gegründet. Dieser HSE-Kreis widmet sich speziell und ausschließlich diesen Themen. Auch werksübergreifend und dezentral (Service Center) arbeiten wir Hand in Hand, um Arbeitssicherheit und Gesundheitschutz kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Wo liegen Ihre Schwerpunkte, um das strategische Ziel zu erreichen?

Arbeitssicherheit ist bei uns integrierter Bestandteil aller Betriebsabläufe. Er wird stets mehrdimensional als Kombination aus technischen und organisatorischen Aspekten sowie aus dem Verhalten unserer Mitarbeiter betrachtet.



3 Fragen an Christian Kessy, Vorstand Produktion, Einkauf und Personal

zum Thema Arbeitssicherheit

Dabei hinterfragen wir unsere Prozesse und Abläufe systematisch und integrieren das Thema Arbeitssicherheit in unser Managementsystem. So sind wir im ersten Schritt dazu verpflichtet, für ein sicheres Arbeitsumfeld zu sorgen. Unser Schwerpunkt liegt im technischen Aspekt darin, frühzeitig Risiken zu erkennen und sie ganzheitlich zu beheben. Im zweiten Schritt erfolgt die Ausgestaltung der Organisation und im dritten Schritt das Training der Mitarbeiter.

Das Training der Mitarbeiter sowie zusätzliche Schulungsmaßnahmen und weitere begleitende Aktivitäten steigern ihre Qualifikation und Kompetenz.

Dazu gehört der Baustein der jährlichen Pflichtunterweisungen zu Themen wie „Umgang mit Gefahrstoffen“, „Arbeitssicherheit“, „Umwelt“ und „Hygiene“. Darüber hinaus finden spezielle fach- und personenbezogene Schulungen sowie arbeitsmedizinische Vorsorgen statt. Besonderen Wert legen wir auf die Aus- und Weiterbildung der Ersthelfer sowie der Sicherheits- und Betriebsbeauftragten.



Handbuch

Arbeitssicherheits-Management-System

Der Leitfaden für die nachhaltige Umsetzung
der Unternehmensleitlinien
im Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz.

Version 1.0

Rheine, im Juli 2020



Der neue Leitfaden für die nachhaltige Umsetzung der Unternehmensleitlinien im Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz.

Welche Maßnahmen konnten Sie bisher umsetzen und wie geht es weiter?

Im Rahmen unseres Maßnahmenmanagements sorgen wir für mehr Transparenz, um so die Dokumentation, Information und Umsetzung unserer Maßnahmen sicherzustellen. Das hilft uns, die wichtigen Aspekte offensiv im Blick zu halten und zu forcieren. Wir haben verschiedene Maßnahmen bereits implementiert, z.B.:

- Erstellung Handbuch Arbeitssicherheit mit der Beschreibung von relevanten Themen / Standards
- Strukturierte Systematik für Gefährdungsbeurteilungen
- Standortübergreifende Koordination und Zusammenarbeit mit HSE Kollegen aus den verschiedenen Business Units
- Stärkere Fokussierung auf den Gesundheitsschutz als präventive Maßnahme
- Nutzung von internen HSE Audits zur kontinuierlichen Verbesserung der Prozesse und Strukturen

Eine Systematisierung unserer Aktivitäten – angelehnt an die Anforderungen der ISO 45001 – als integrativer Bestandteil unserer Geschäftsprozesse ist unser nächster wichtiger Schritt, um die kontinuierliche Verbesserung zu stützen.